

Kurs Ende 1888—1910: 133, 134, 130.10, 122, 125.50, 131.60, 141, 137, 132.50, 121.60, 116.75, 115.50, 114.50, 108, 103.75, 104, 98, 89.50, 87, 74.50, 74.40, 63.50, 67⁰/₁₀₀. Eingef. 26./1. 1881 zu 105⁰/₁₀₀. Notiert in Berlin u. zwar ab 1./2. 1910 bis 24./1. 1911 franko Zs.; seit 25./1. 1911 franko Zs. in Mark pro Stück u. zwar nur für solche Stücke, auf welche 14% zurückgezahlt sind.

Dividenden 1886—1909: 5, 6, 6, 6, 7, 8, 8, 8, 7, 6, 6, 6, 6¹/₂, 6¹/₂, 6, 4, 4, 4, 4, 3, 3, 0, 0, 0⁰/₁₀₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Liquidator: Dir. Rob. Hoffmann. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Komm.-Rat Bank-Dir. A. G. Wittekind, Stellv. Bankier Rob. Gumpert, Baurat C. Wächter, Bankier Ant. Ephraim, Berlin. **Zahlstelle:** Berlin: Mitteld. Creditbank. *

C. Müller, Gummiwaarenfabrik, Actien-Gesellschaft

in **Weissensee-Berlin**, Belfortstrasse 23/29.

Gegründet: 10. bzw. 19./1. 1898 mit Wirkung ab 15./12. 1897; eingetr. 4./2. 1898. Übernahmepreis des Handelsgeschäfts C. Müller, Gummiwaarenfabrik in Berlin u. Weissensee, nebst dem zu Berlin, Neue Königstr. 89, belegenen Grundstück M. 857 000. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Letzte Statutänd. 8./5. 1909 u. 28./3. 1911. Sitz der Ges. bis dahin in Berlin.

Zweck: Gummiwaarenfabrikation, sowie Betrieb aller mit dem Handel u. der Fabrikation von Gummiwaren und verwandter Gewerbe zus.hängenden Geschäfte. Specialität: Chirurgische Artikel. In Neu-Weissensee ist eine neue Fabrik errichtet u. 1902/1903 wesentlich erweitert. Grösse des Grundstücks in der Neuen Königstrasse 805.1 qm; Grösse des Grundstücks in Weissensee, Belfortstr. belegen, 4833 qm. Die Filiale der Ges. in London ist 1902 an die Firma C. Müller Ltd. daselbst zum Buchwert verkauft. Für die Erweiterung der Fabrikanlage in Weissensee wurde 1907 eine angrenzende Landparzelle von 112 qR. für M. 35 460 erworben. Zunächst wurde 1910 ein Verwalt.-Gebäude errichtet, um die kaufmänn. Betriebe dahin zu verlegen (geschehen Ende 1910); die dadurch frei gewordenen Geschäftsräume in der Neuen Königstr. Nr. 89 beabsichtigt die Ges. zu vermieten und, sobald sich eine günstige Gelegenheit bietet, das Grundstück zu verkaufen. Die Zugänge für die Neubauten etc. in Weissensee erforderten 1910 ca. M. 225 000.

Kapital: M. 1 100 000 in 1100 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 200 000 auf Neue Königstr. zu 4³/₈⁰/₁₀₀ verz., unkündbar bis 1./4. 1913. M. 150 000 auf Grundstück in Weissensee, aufgenommen 1910.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5⁰/₁₀₀ z. R.-F., alsdann bis 4⁰/₁₀₀ Div., vom verbleib. Betrage 10⁰/₁₀₀ Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude Berlin 335 059, do. Weissensee 542 604, Masch. 26 782, Inventar 10 476, Formen 1, Pferde u. Wagen 1, elektr. Beleucht.-Anl. 1, Werkzeuge 1, Drucksachen 1, Kassa 1182, Bankguth. 123 864, Wechsel 14 223, Waren 175 835, Rohmaterial. 142 715, Debit. 315 835. — Passiva: A.-K. 1 100 000, Hypoth. 350 000, R.-F. 73 293, Kredit. 51 345, Talonsteuer 3300, Div. 88 000, Tant. an Dir. 2324, do. an A.-R. 4649, Grat. 4600, Vortrag 11 073. Sa. M. 1 688 585.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 239 589, Hypoth.-Zs. 10 697, Rückstell. a. Debit. 6517, Verluste do. 3500, Abschreib. 39 886, Reingewinn 115 409. — Kredit: Vortrag 20 155, Gewinn an Waren 387 011, Hausertrag 6264, Zs. 2170. Sa. M. 415 601.

Kurs Ende 1900—1910: 132.50, 128.50, 130.60, 154, 153.50, 155.75, 156.25, 144, 145, 142.50 150.25⁰/₁₀₀. Eingef. durch Gottschalk & Magnus in Berlin 12./7. 1900; erster Kurs 131⁰/₁₀₀. Notiert in Berlin.

Dividenden 1898—1910: 7, 7¹/₂, 8¹/₂, 9, 9, 9, 9, 9, 10, 8, 8, 9, 8⁰/₁₀₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Reinh. Müller. **Prokuristen:** Ernst Hartwig, Georg Kühnbaum, Rob. Neubrand.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Jul. Magnus, Berlin; Stellv. Bank-Dir. Max Boeszoermyen, Gen.-Sekretär Max Broemel, Berlin; Emil Behnisch, Nikolassee.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Gottschalk & Magnus. *

Norddeutsche Gummi- und Guttapercha-Waaren-Fabrik

vormals Fonrobert & Reimann, Aktiengesellschaft
in **Berlin**, SW. Tempelhofer Ufer 17.

Gegründet: 14./10. 1871; eingetr. 18./10. 1871. Statutänd. 22./3. 1900, 6./4. 1906, 27./6. 1907 u. 15./4. 1908. **Zweck:** Übernahme der Gummiwarenfabr. v. Fonrobert & Reimann f. M. 1 650 000. Das Fabrikgrundstück Am Tempelhofer Ufer 17 hat eine Grösse von 4396 qm = 310 qR u. eine städtische Feuerkasse von M. 426 700 ausschliesslich des durch die

aufgeführten Neu- und Umbauten bedingten Zuganges. Auf dem Grundstück befinden sich: eine Dampfmasch. von 400 PS., eine elektr. Zentrale für Licht und Kraft, bestehend aus 2 Dynamos und einer Akkumulatorenbatterie, 11 Dampfpresen, 20 Vulkanisierkessel, 33 grosse Walzwerke nebst sonstigen Hilfsmaschinen. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1910 M. 85 854. Die Fabrik stellt Gummifabrikate aller Art für technische und chirurgische Zwecke her und beschäftigt bis zu 400 Arb. u. Arbeiterinnen. Der Umsatz erfuhr 1907 die grösste Vermehrung seit Bestehen der Ges.; derselbe betrug M. 2 600 000; 1908 blieb